

■ Berlin

DB gibt »Projekt Innenring« auf

aus SIGNAL 03/2014 (Juni/Juli 2014), Seite 16 (Artikel-Nr: 10003418)
Berliner Fahrgastverband IGEB

»Die Pläne der Deutschen Bahn, die Fernbahngleise des südlichen Berliner Innenrings zwischen Halensee und Tempelhof wieder aufzubauen, um die Strecke als Umleitungsstrecke nutzen zu können, sind ins Stocken geraten«, war in [SIGNAL 3/2013](#) zu lesen. Die Wiederinbetriebnahme werde nicht vor 2017 erfolgen, und die Elektrifizierung sei nicht mehr vorgesehen.

Inzwischen hat die DB dieses Projekt leider vollständig aufgegeben. Sie begründet es damit, dass ein Wiederaufbau der Gleise nicht wirtschaftlich sei, u. a. aufgrund der hohen Kosten für Brückenerneuerungen.

Das ist ein Rückschlag für die Entwicklung eines leistungsfähigen Schienennetzes in Berlin - einer Stadt, die im Schnittpunkt gleich mehrerer europäischer Verkehrskorridore liegt.

Es ist zugleich befremdlich, dass die Deutsche Bahn erst jetzt zu der Erkenntnis »fehlende Wirtschaftlichkeit« gekommen ist, nachdem bereits mehrere Millionen Euro für einen zweigleisigen Brückenneubau über die Trasse der Wannseebahn am S-Bahnhof Schöneberg ausgegeben wurden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003418>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Die neugebaute Fachwerkbrücke für die Fernbahngleise auf dem Berliner Innenring am Bahnhof Schöneberg, im Hintergrund die Ringbahnhalle. Eigentlich sollten über die zweigleisige Brücke 2014 bereits Güterzüge mit Dieselloks verkehren. Doch nun wird dieses Bauwerk auf unbestimmte Zeit zur Invest-Ruine. (Foto: Florian Müller)